

Ratsnachrichten vom 17. März 2010

Küchenumbau Zähnteschüür

Die Küche der Zähnteschüür wurde im Februar 2010 saniert und Anfang März wieder in Betrieb genommen. Mit Ausnahme der bestehenden Kühlschränke musste dabei die gesamte Kucheneinrichtung ersetzt werden. Die organisatorische Anordnung ist nun praktischer und der Durchgang zum Saal erleichtert eine zügige Bedienung. Die fahrbaren Wärmewagen, Gläser- und Geschirrkörbe sorgen für hohe Mobilität und Flexibilität. Ausserdem erlaubt die neue Abwaschanlage gründliches und speditives Arbeiten. Mit dem Kombi-Steamer können Speisen gegart oder warm gehalten werden.



Zusammenarbeit der Gemeinden im Bezirk Baden

Im Bezirk Baden sind die Gemeinden einem "Zusammenbeitskreis" zugeteilt worden. Ziel ist es, den überkommunalen Austausch zwischen den Gemeinden und die Zusammenarbeit zu stärken. Themen sollen dabei unverbindlich diskutiert werden können. Als Vertreter des Gemeinderates Oberrohrdorf wurde Gemeindeammann Daniel Hug ernannt.

Gemeindeverwaltung wird durchleuchtet

Seit der Einführung des 1. Pakets der Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinde werden von Seiten des Kantons keine formellen Inspektionen der Gemeindeverwaltung mehr durchgeführt. Die Verantwortung über die Verwaltung trägt seither vollumfänglich der Gemeinderat. Zuletzt erfolgte eine externe Kontrolle der Gemeindeverwaltung im Jahr 2006. Der Gemeinderat hat beschlossen, dieses Jahr wiederum eine Kontrolle durch die BDO Visura durchführen zu lassen.

Neue Gebäudeschätzerin gewählt

Nach dem Rücktritt von Herrn Heinz Müller hat der Gemeinderat das Amt des Gebäudeschätzers als Mitglied der Gemeindegewertungsbehörde Steuersachen öffentlich ausgeschrieben. Gewählt wurde Frau Yvonne Studer, welche als eidg. dipl. Immobilienbewerterin über das notwendige Fachwissen verfügt.

Tafeln "Radroutennetz" werden gestellt

Nachdem im Kanton Aargau bereits viele Hinweistafeln zu den Radrouten montiert worden sind, sollen diese nun auch in Oberrohrdorf gestellt werden. Insgesamt werden 13 Tafeln den ortsunkundigen Fahrradbenutzern helfen, die kantonale Radroute von Dättwil nach Widen zu finden. Diese Radroute verläuft in Oberrohrdorf auf dem bestehenden Radweg vom Gebiet Fohrhölzli entlang der Badenerstrasse und der Cholacherstrasse in Richtung Remetschwil. Die unbefriedigende Situation für die Fahrradfahrer auf der Hauptstrasse (fehlender Radstreifen) soll im Zusammenhang mit der anstehenden Sanierung der Badenerstrasse gelöst werden.

Stellungnahme im Beschwerdeverfahren "Mobilfunkantennenanlage" abgegeben

Der Gemeinderat hat das Baugesuch der Sunrise Communications AG für den Neubau einer Mobilfunkantennenanlage an der Grabenmattstrasse begründet abgelehnt (siehe Berg-Post vom 25. November 2009). Gegen diesen Entscheid hat die Sunrise Communications AG Beschwerde beim Regierungsrat des Kantons Aargau eingereicht. Im Rahmen des Beschwerdeverfahrens hat der Gemeinderat eine entsprechende Stellungnahme eingereicht. Darin hält der Gemeinderat an seiner Argumentation fest und beantragt die Abweisung der Beschwerde.

Geschwindigkeitskontrollen

Bei einer Geschwindigkeitskontrolle Ende Januar auf der Hauptstrasse beim Dorfende Richtung Remetschwil wurden 673 Fahrzeuge gemessen. Dabei mussten über 138 Geschwindigkeitsübertretungen festgestellt werden, was einer hohen Quote von 20,5 % entspricht. Die höchste gemessene Geschwindigkeit betrug 71 km/h.

Gemeinderat Oberrohrdorf